

Erfindungen an der Grundschule Lalling



Bankmitarbeiter Bernhard Holmer und Direktor Johann Freund überreichten zusammen mit Schulleiterin Sibylle Maier die Sachpreise, die von der Raiffeisenbank Deggendorf-Plattling-Sonnenwald gespendet wurden. Schulleiterin Dr. Sibylle Maier bedankte sich bei den beiden Herren von der Raiffeisenbank ganz herzlich für die großzügige Geldspende und im Namen der Kinder für die Sachpreise.

Sieger des Malwettbewerbs: 1a:1. Viktoria Duschl, 2. Sophia Röck,3. Stephanie Duschl, 1b:1. Sophia Stündler, 2. Xavier Skrzypczyb,3. Josefa Köppl ,2a:1. Guilia Reitberger,2. Johanna Bail,3. Sophia Hackl; 2b:1. Lisa Maria Schober, 2. Martina Muntianu, 3. Alina Achatz; 3a: 1. Pia Sigl,2. Marco Heigl, 3. Lorenz Baumann; 3b: 1. Aileen Steps, 2. Johanna Romeo,3. Kilian Trum; 4a:1. Elias Barth, 2. Julian Lalling, 3. Sophia Schiller; 4b: 1. Markus Huber, 2. Christian Kornatzki, 3. Anna-Lena Kölbl;

Sieger im Quiz-Wettbewerb: 1a: Eva-Maria Brumbauer; 1b: Leoni Bauer; 2a: Natalie Nothafft; 2b: Eva Berndl; 3a: Benedikt Bail; 3b: Amanda Artinger; 4a: Michael Streicher; 4b: Tobias Falter

Zum 48. Mal fand in diesem Jahr der Internationale Jugendwettbewerb „jugend creativ“ an der die Grundschule Lalling.

Das Thema „Erfindungen verändern unser Leben“. Den Schülern wurde die Aufgabe gestellt einen Entwurf für eine eigene Erfindung zu fertigen und an Hand des Bildes, musste die Erfindung erklärt werden. Wirklich ein interessantes Thema, das die Schülerinnen und Schüler anregen sollte und es tatsächlich auch tat.

Bankdirektor Hans Freund, Deggendorf und Bernhard Holmer, Lalling waren extra zur Siegerehrung in die Lallinger Grundschule gekommen. Hans Freund dankte im Namen der Raiffeisenbank Deggendorf - Plattling - Sonnenwald Rektorin Dr. Sibylle Maier und dem Lehrerkollegium für die Unterstützung und Begleitung der Kinder. Direktor Hans Freund: „In meinen Augen ist jede Wettbewerbsrunde ein Phänomen. Denn ich bin immer wieder aufs Neue erstaunt über die bunte Fantasie und das gestalterische Können unserer Schülerinnen und Schüler“. Die Kinder waren aufgefordert, ihrem Erfindergeist freien Lauf zu lassen. Das war eine echte Herausforderung. Erfindungen ein weites Feld: banal und genial bahnbrechend. Dazwischen ist viel möglich. Wenn zurückgeblickt wird, haben viele Errungenschaften unser Leben doch recht nachdrücklich verändert.

Direktor Freund: „Aus unserer bänkerischen Sicht gehört hier hin die wirklich nachhaltige Erfindung die Idee von Friedrich Wilhelm Raiffeisen, der das Modell der Genossenschaften so zu sagen erfand - Was einer nicht schafft, das schaffen viele-. Raiffeisen wäre dieses Jahr 200 Jahre alt geworden.“ Seine prägnante Aussage: „Der beste Kampf gegen Armut ist eine gute Schulbildung“ ist bis heute unumstritten. Aber nicht nur auf dem Finanzsektor war er erfinderisch tätig, er gründete einen Hilfsverein für Landwirte, in einer Hungerzeit einen Brotverein. Also jeder soll für den anderen Verantwortung übernehmen. Auch heute noch.

Ein besonderer Dank galt der Schulleiterin Dr. Sibylle Maier, den Lehrkräften, der Jury, Bernhard Holmer und Sekretärin Maria Gruber.